

EINLADUNG

Nach dem überwältigenden Erfolg im Vorjahr und auf vielfachen Teilnehmerwunsch erfährt das Sankelmarker Schlager-Seminar in diesem Jahr eine Fortsetzung. Unter dem Titel „Schlager 2.0“ geht es um den deutschen Schlager aus sieben Jahrzehnten, von den 1920-ern bis in die 1980-er Jahre, um Zeitgeist, politische Hintergründe, Interpreten, Orchester, Komponisten und Texter. Denn so oft wie der Schlager polarisiert und nicht selten belächelt wird, genauso hat er auch seine eingefleischten Anhänger, die mit Ohrwürmern und Gassenhauern besondere Emotionen und Lebenserinnerungen verbinden. Das Seminar richtet sich sowohl an Schlagerenthusiasten, die bereits im Vorjahr teilgenommen haben, als auch an Neuinteressierte. Die vorgestellten Titel werden neu ausgewählt und die Schwerpunktthemen sind andere als im Vorjahr, wobei auch den zahlreichen Teilnehmerwünschen Rechnung getragen wird. Kommen Sie mit auf eine Zeitreise voller Ohrwürmer und Gänsehaut, auf einen Streifzug, der von Heiterkeit bis Bedrückung reicht und ein Stück deutscher (Musik-) Geschichte lebendig werden lässt. Ohrwürmer garantiert!

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Prof. Dr. Christian Stolz
Tagungsleitung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per Mail an.
Sie erhalten umgehend Nachricht.

Seminarorganisation

Bianca Clasen, Tel.: 04630-55111

E-Mail: classen@sankelmark.de

Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person:
mit Übernachtung und Mahlzeiten

im Einzelzimmer: € 295,00

im Doppelzimmer: € 283,00

ohne Übernachtung/Frühstück: € 208,00

Schülerinnen/Schüler, Auszubildende,

Studierende (bis 25 Jahre) € 50,00

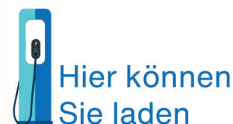
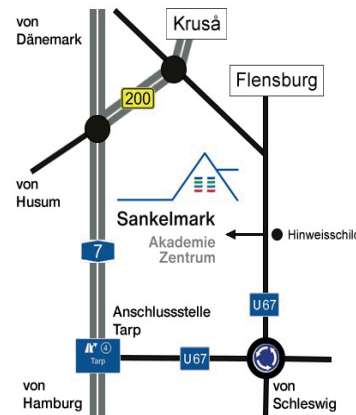
Stornierung

Bei einer Absage 10 bis 4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3 bis 1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reisen Sie ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

ANREISE

Mit dem Auto erreichen Sie die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter auf der U 46 Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ab ca. 20,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 und 860 zu erreichen.



Hier können
Sie laden

Schlager 2.0

Noch mehr Gassenhauer
aus sieben Jahrzehnten
und ihre Geschichte(n)



Seminar
4. bis 6. Dezember 2026

Akademie Sankelmark

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK

Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland

Telefon 04630-550

www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de



PROGRAMM

Freitag, 4. Dezember 2026

18.00 Abendessen

19.00 **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Christian Stolz, Flensburg

19.15 **Von der Operette bis zum Partyschlager – Ein Genre ist nicht totzukriegen. Schlagergeschichte aus sieben Jahrzehnten**

10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebär

Samstag, 5. Dezember 2026

7.30 Frühstück

9.00 **Vom frivolen Berlin in den 20-er Jahren bis zur Gleichschaltung mit Jazzverbot und Durchhaltungsmusik**
Die Schlager der 1920-er bis 1940-er Jahre

10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen

11.00 **Wirtschaftswunder und aufkommende Reiselust**
Die junge BRD und ihre Schlager in den 50-er Jahren
- Nur nichts Politisches! Der Schlager im Heimatfilm
- Wir sind wieder wer.
Musik im Wirtschaftswunder
- Komm ein bisschen mit ... nach Italien und anderswo
- Teenagermelodie: Ballerinas und kurze Haare

12.30 Mittagessen

14.30 **Die 60-er Jahre – Ein Schlagerjahrzehnt und sein Zeitgeist**
- Bekannt als mancher Popsong: Die großen Evergreens der 60-er mit den Siegertiteln des deutschen Grand-Prix-Vorentscheids
- Sehnsucht und Seefahrt: Fernweh-Schlager von St. Pauli bis Hawaii

- Cowboy und Indianer: Karl-May-Begeisterung in Deutschland
- Die deutsche Teilung im Schlager und Schlager in der DDR
- Das Frauenbild im Schlager – weder fair noch *Me Too*
- Von RIAS bis Mr. Black Forest: Die Zeit der großen Tanzorchester

16.00 Tee, Kaffee und Erfrischungen

16.30 **Die 70-er: Disco und Beat und der Schlager mittendrin!**
- Disco, Dance und Sentimentalität: Die Schlager der 70-er Jahre
- Ist der Schlager noch zu retten? Schlagerfilme der 70-er
- Die Siegertitel des deutschen Grand-Prix-Vorentscheids
- Non Stop Dancing: Das Phänomen James Last

18.00 Abendessen

19.30 **Und plötzlich singt einer: Schlagerfilme zum Tagesausklang**
Filmausschnitte mit anschließender Diskussion

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebär

Sonntag, 6. Dezember 2026

7.30 Frühstück

9.00 **Nur noch für Ältere? Neue Deutsche Welle, Popschlager und unvergessene Stars der 80-er**
- Synthesizer statt Orchester
- Am gläsernen Klavier zu Gast bei Wim Thoelke: Die Stars der 80-er (Udo Jürgens, Mary Roos, Howard Carpendale, Roland Kaiser u.a.)
- Und doch wieder die Jungen: Neue Deutsche Welle
- Die Siegertitel des deutschen Grand-Prix-Vorentscheids
- Der Wilde Westen fängt gleich hinter Hamburg an: Country-Schlager
- Austropop - Erfolgreicher Import aus der Alpenrepublik

anschl. ein (neues) Schlager-Quiz

10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen

11.00 **Schlager zur Weihnachtszeit**
Wunschkonzert und Lebenserinnerungen: Welches Lied hat mich geprägt und was bedeutet der Schlager für mich selbst?

12.30 Mittagessen

anschl. Abreise

Programmänderung vorbehalten.

TAGUNGSLEITUNG/REFERENT

Prof. Dr. Christian Stolz ist habilitierter Geograph und Professor für Physische Geographie an der Europa-Universität Flensburg. Sein Interessenspektrum ist breit; so ist er dem Sankelmarker Publikum seit dem vergangenen Jahr auch durch musikhistorische Themen bekannt. Als Kind in den 70-er und 80er Jahren wuchs er mit dem Radio auf, das von früh bis spät stets eingeschaltet war. Texte und Musik haben sich in seinen Kopf gebrannt. Noch heute veranstaltet er mit seiner über 80-jährigen Mutter private Schlagerabende zu zweit und verknüpft die Musik mit gemeinsamen Lebenserinnerungen. Dazu kommen viele Geschichten rund um die Stars, Texte und Komponisten von damals. Auch in diesem Jahr möchte er wieder gemeinsam mit Ihnen auf die Reise gehen.

